



Kritische Theorie - Psychoanalytische Praxis

Geld

23.-25. Oktober 2009

Alte Handelsbörse Leipzig

Hochschule für Grafik und Buchkunst
Academy of Visual Arts
Leipzig

AbsenderIn

E-Mail:

Telefon/Fax:

Anschrift:

Institution:

Sonntag, den 25. Oktober, Alte Handelsbörse

10:00-11:00 Uhr Hannes Gießler, M.A., Leipzig
Geld und seine Aufhebung

11:15-12:15 Uhr Prof. Dr. Horst Kurnitzky, Berlin/Mexiko
Opferverhältnisse: Die Kunst mit Geld
und guten Worten ans Ziel der Wünsche
zu gelangen

12:30-13:30 Uhr Sonja Witte, M.A., Bremen
Geld gegen Strich: Wenn in der Kunst
der Körper zur Ware wird

13:45-14:45 Uhr Martin Eichler, M. A., Leipzig
Geld und Gerechtigkeit

Teilnahmebeitrag

Voll: 70 €
Weiterbildungsteilnehmende: 35 €
Schüler/Schülerinnen, Studierende, Erwerbslose: 25 €

Um Anmeldung bis zum **15. September** wird gebeten.

Tagungskonto:

Lipsys UG haftungsbeschränkt
Konto-Nr.: 0007654413
BLZ: 300 606 01
Verwendungszweck:
Tagung Kritische Theorie - Psychoanalytische Praxis

Veranstalter:

Prof. Dr. Christoph Türcke
Hochschule für Grafik und Buchkunst
Wächterstraße 11, 04107 Leipzig

Dr. Oliver Decker
Universität Leipzig, Medizinische Fakultät
Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig

Tobias Grave
Email: tobias.grave@lipsys.de

In Zusammenarbeit mit
Lipsys UG haftungsbeschränkt
Email: info@lipsys.de
www.uni-leipzig.de/~decker/kripsa.html

Kritische Theorie - Psychoanalytische Praxis **Geld**

Die Rolle des Geldes für den globalen Kapitalismus ist kaum zu überschätzen. Aber ist seine Bedeutung allein ökonomisch zu erfassen? Sogar Banker räumen ein, dass in den Bewegungen des Finanzmarkts viel Psychologie steckt. Nur von Tiefenpsychologie sprechen sie gewöhnlich nicht: davon, wie es kommt, dass Geld eine derart libidinöse Besetzung auf sich zieht. Die Finanzkrise ruft geradezu danach, das Geld erneut ins Fadenkreuz von kritischer Gesellschaftstheorie und Psychoanalyse zu nehmen.

Tagungsort

Alte Handelsbörse Leipzig, Am Naschmarkt
Eröffnungsvortrag: Festsaal der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Wächterstraße 11

Die Teilnahme an der Tagung wird von der Landesärztekammer Sachsen mit 13 Weiterbildungspunkten zertifiziert.



PROGRAMM

Freitag, den 23. Oktober,

Festsaal der Hochschule für Grafik und Buchkunst,
Wächterstraße 11

19:00-19:15 Uhr Eröffnung

19:15-20:30 Uhr Robert Kurz, Nürnberg
Aufstieg und Krise des modernen
Geldes

Samstag, 24. Oktober, Alte Handelsbörse

10:00-11:00 Uhr Prof. Dr. Dr. Rolf Haubl, Frankfurt/M.
Hört beim Geld die Freundschaft auf
und verdirt es den Charakter?
Zur Psychodynamik von Geldwert und
Selbstwert

11:15-12:15 Uhr Dr. Claus-Dieter Rath, Berlin
Die Honorarforderung des
Psychoanalytikers

12:15-14:00 Uhr Mittagspause

14:00-15:00 Uhr Prof. Dr. Jean Clam, Paris
Geld als Bedürfnis

15:15-16:15 Uhr Prof. Dr. Robert Heim, Frankfurt/M.
Das Genießen des Geldes.
Zur psychoanalytischen Numismatik

16:30-17:30 Uhr Prof. Dr. Gunnar Heinsohn, Bremen
Warum Zins?

19:30 Uhr
Geselliger Abend
Cafe Stereo,
Hochschule für Grafik und Buchkunst,
Wächterstraße 11

RÜCKMELDEKARTE

zur Tagung

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Tagung
Kritische Theorie Psychoanalytische Praxis
Geld
vom 23.-25. Oktober 2009 in Leipzig an.

- Regulärer Tarif
 Ermäßiger Tarif (Bestätigung liegt bei)

Die Teilnahmegebühr über weise ich spätestens
bis zum 15. September 2009 auf das Tagungskonto.

Dr. phil. Oliver Decker
Selbständige Abteilung für
Medizinische Psychologie und
Medizinische Soziologie der
Universität Leipzig
Philipp-Rosenthal-Straße 55
04103 Leipzig

Unterschrift

Datum